

Beteiligungsgesellschaften

Royalty- und Streamingunternehmen

Über Franco-Nevada, Wheaton Precious Metals, Altius Minerals und Royalty Pharma

Gastbeitrag von Gunter Burgbacher, Greiff capital management AG und VVO Habberger AG



Gunter Burgbacher von der Greiff capital management AG und der VVO Habberger AG ist der Portfoliomanager und einer der Initiatoren des Aktienfonds für Beteiligungsgesellschaften (WKN: A2JQJC und A2PE00). Er ist seit 2003 Financial Consultant, zertifiziert nach: 34 c, d, f, i GewO und verfügt zusätzlich über eine langjährige Expertise im Anlagensegment für börsennotierte Beteiligungsgesellschaften. Seit Januar 2019 ist er neben der VVO Habberger AG auch für die Greiff capital management AG tätig.

Der Aktienfonds für Beteiligungsgesellschaften ist ein international anlegender Investmentfonds, der zum ersten Mal ausschließlich in Aktien von börsennotierten Beteiligungsgesellschaften, Holdings und Mischkonzernen investiert. Das Fondsmanagement selektiert die besten Investmentideen, gewichtet diese gleich, achtet darauf, Redundanzen zu vermeiden, und hält eine Cashposition für chancenreiche Investments. Mit einer Kombination von 25 bis 40 Beteiligungsgesellschaften hat der Aktienfonds unter dem Aspekt der Diversifizierung institutionellen Charakter.

Kommt sie oder kommt sie nicht, ...

... eine dauerhaft höhere Inflation? Der Anstieg der Verbraucherpreise ist u.a. eine Folge der wirtschaftlichen Erholung und von Sondereffekten im Zusammenhang mit COVID-19; über deren Dauer herrscht Ungewissheit. Auch in der WirtschaftsWoche vom 25.6.2021 wurde dies thematisiert. Im Beitrag „Da helfen nur Warren Buffett und Rohstoffe“ ging es darum, ob die höhere Inflation ein nur temporäres oder ein dauerhaftes Phänomen ist. Für Anleger bieten substanzstarke Aktien und cashfloworientierte Geschäftsmodelle hohe Ertragspotenziale und einen langfristigen Inflationsschutz. Im Bereich der börsennotierten Beteiligungsgesellschaften finden sich solche Unternehmen z.B. im Royalty- und Streamingsegment. Deren Geschäftsmodelle konzentrieren sich u.a. auf die Vereinnahmung von Lizenzgebühren bzw. Umsatzbeteiligungen. Die Royaltygesellschaften zahlen Geld und bekommen dafür einen Anteil an den Erträgen aus laufenden oder anstehenden Umsätzen von Unternehmen aus den Bereichen Rohstoffe, Pharma und Biotech oder auch erneuerbare Energien. Insbesondere bei Rohstoffen wird diese Vorgehensweise oft ergänzt um Lieferabkommen. Im Fachjargon wird das Modell als „Streaming“ bezeichnet. Es räumt einem Unternehmen das Recht gegen Vorauszahlung ein, während der gesamten Vertragslaufzeit einen Teil oder die gesamte Produktion einer Mine zu einem festgelegten Preis zu kaufen. Alle weiteren Kosten und Risiken – von der Exploration bis zum Bau und Betrieb der Mine – trägt der Betreiber.

Franco-Nevada: der Marktführer

Franco-Nevada (WKN: A0M8PX) ist ein kanadisches Bergbauunternehmen aus Toronto (Bundesstaat Ontario). Das Unternehmen investiert in Minenprojekte und Förderer von Metallen, insbesondere Gold, Silber, aber auch Eisenerz sowie Öl und Erdgas. Franco-Nevada betreibt selbst keine

Minen und ist das führende goldfokussierte Lizenz- und Streamingunternehmen mit dem größten und diversifiziertesten Portfolio an cashflowproduzierenden Vermögenswerten – und noch dazu schuldenfrei. Aktuell hält Franco-Nevada 407 Beteiligungen, davon 325 bzw. 82 in den Bereichen Metalle und Energie. In Summe befinden sich 112 der Beteiligungen in Produktion; dadurch wird ein laufend hoher Cashflow erreicht, mit hohen Gewinnmargen. Die Wertentwicklung der Aktie überzeugt sowohl in steigenden als auch in fallenden Märkten im Vergleich zu den Metallpreisen und bietet Anlegern eine nachhaltige Dividende.

Wheaton Precious Metals: mit Silberschatz

Wheaton Precious Metals (WKN: A2DRBP) ist ein kanadisches Bergbauunternehmen aus Vancouver, British Columbia. Es zählt zu den größten Edelmetall-Streaming-Unternehmen der Welt und bietet Anlegern eine Hebelwirkung auf steigende Silber- und Goldpreise, eine nachhaltige Dividende sowie organische und akquisitorische Wachstumschancen. Das Unternehmen hat Vereinbarungen getroffen, um die Edelmetall- oder z.B. auch Kobaltproduktion ganz oder zum Teil aus hochwertigen Minen zu kaufen. Wheaton hat derzeit Streamingvereinbarungen für 24 Minen und acht Entwicklungsprojekte sowie Investmentbeteiligungen an diversen börsennotierten Minenunternehmen. 2020 erzielten die Kanadier die höchsten Gesamtumsätze in der Vergleichsgruppe „Royalty- und Streamingunternehmen“. Durch die bestehenden Lieferabkommen konnte Wheaton 2020 zu einem durchschnittlichen Silberpreis von 5,28 USD und Goldpreis von 426 USD je Unze einkaufen – die Margen sind beim Verkauf zu den laufenden Preisen also beachtlich. Bis 2017 nannte sich das Unternehmen Silver Wheaton und setzte ausschließlich auf Silber, mittlerweile ist man deutlich breiter diversifiziert, besitzt aber immer noch einen der größten

„Silberschätze“. Als Inflationsmetall zieht Silber nach der Investmentnachfrage auch bei der Industrienachfrage an. Außerdem profitiert Silber insbesondere von der Klimapolitik, denn es ist wichtiger Bestandteil vieler Technologien für den Klimaschutz. So wird für die alternative Energieversorgung mehr Silber gebraucht; z.B. ist es für Solarpaneele, Sensoren von Windturbinen, in der E-Mobilität und beim Aufbau des 5G-Netzes unverzichtbar.

Altius Minerals: im Nachhaltigkeitstrend

Altius Minerals (WKN: 172912) hat den Fokus auf „Sustainable Royalties“. Die Wachstumsstrategie besteht darin, durch ein diversifiziertes Portfolio von Lizenzgebühren sowie Investmentbeteiligungen an diversen börsennotierten Minenunternehmen (in Summe über 50 Beteiligungen, davon befinden sich 13 in Produktion) langfristige Geschäfte mit hohen Margen zu erzielen. Diese Strategie bietet Aktionären Engagements, die gut auf nachhal-

tigkeitsbezogene globale Wachstumstrends abgestimmt sind, darunter der Übergang der Stromerzeugung von fossilen Brennstoffen zu erneuerbaren Energien, die Elektrifizierung des Verkehrs, reduzierte Emissionen bei der Stahlerzeugung und steigende landwirtschaftliche Ertragsanforderungen. Diese bergen jeweils das Potenzial, die Nachfrage nach vielen Rohstoffengagements von Altius zu erhöhen, darunter Kupfer, Strom aus erneuerbaren Quellen, mehrere wichtige Batteriemetalle (Lithium, Nickel und Kobalt), sauberes Eisenerz und Kali.

Royalty Pharma: ein Pionier

Das Unternehmen ist der größte Käufer von biopharmazeutischen Lizenzgebühren (Pharmaceutical Royalties) und ein führender Innovationsförderer in der gesamten biopharmazeutischen Industrie. Seit der Gründung im Jahr 1996 ist **Royalty Pharma** (WKN: A2P62D) einer der Pioniere auf dem Lizenzmarkt und arbeitet mit Innovatoren aus akademischen Einrichtungen und gemeinnützigen

Organisationen über kleine und mittelständische Biotechs hin zu führenden globalen Pharmaunternehmen zusammen. Das Lizenzportfolio umfasst über 50 Beteiligungen, darunter auch Produktkandidaten in der Entwicklungsphase. Royalty Pharma erzielt im Vergleich zu den Beteiligungsunternehmen aus dem Rohstoffsektor sehr hohe Cashflows – dagegen steht aber eine noch relativ hohe Verschuldung, die die Kursentwicklung sichtlich belastet. Allein seit dem Börsengang im Jahr 2020 wurden weitere Akquisitionen in Höhe von insgesamt 4,7 Mrd. USD angekündigt, was die Führungsposition untermauert und das zukünftige Potenzial erweitert. ■

Interessenkonflikt (IK)

Von den vorgestellten Unternehmen sind im AFB aktuell Franco-Nevada, Wheaton Precious Metals und Altius Minerals enthalten.

Anzeige

Bereit. Für eine Welt im Wandel.

BANTLEON
Institutional Investing

Happy Birthday BANTLEON CHANGING WORLD

- Investition in Zukunftsthemen
- Flexible Steuerung des Fondsvermögens auf Basis ausgezeichneter Konjunkturanalyse
- Konsequenter nachhaltiger

Erfahren Sie mehr über diesen nachhaltigen Multi-Asset-Fonds unter www.bantleon.com



Erstellt von MSCI ESG Research per 30. September 2021



Bei dieser Anzeige handelt es sich um Werbung. Sie stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot für den Kauf oder Verkauf eines Produkts dar. Das aufgeführte Produkt ist ein Publikumsfonds nach Luxemburger Recht. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und des jüngsten Jahres- bzw. Halbjahresberichts erfolgen. Diese Dokumente sind kostenlos unter www.bantleon.com erhältlich. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. MSCI ESG Research LLC's («MSCI ESG») Fund Metrics and Ratings (die «Informationen») liefern Umwelt-, Sozial- und Governance-Daten in Bezug auf die zugrunde liegenden Wertpapiere in mehr als 31.000 Multi-Asset-Klassen-Investmentfonds und ETFs weltweit. MSCI ESG ist ein eingetragener Investitionsberater gemäß dem Investment Advisers Act von 1940. Die Materialien von MSCI ESG wurden weder bei der US-amerikanischen SEC noch bei einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht oder von diesen genehmigt. Keine der Informationen stellt ein Angebot zum Kauf oder Verkauf oder eine Werbung oder Empfehlung für ein Wertpapier, ein Finanzinstrument oder ein Produkt oder eine Handelsstrategie dar und sollte auch nicht als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Performance, Analyse, Prognose oder Vorhersage verstanden werden. Keine der Informationen kann verwendet werden, um zu bestimmen, welche Wertpapiere gekauft oder verkauft werden sollen oder wann sie gekauft oder verkauft werden sollen. Die Informationen werden »so wie sie sind« zur Verfügung gestellt, und der Benutzer der Informationen übernimmt das gesamte Risiko der Verwendung, die er von den Informationen macht oder zulässt.